

Doppelsieger Djuren im gelben Trikot

Ranglistenwerfen 3. Runde: Sonja Kotte mit neuer Bestmarke / Anke Klöpper weiter vorne



Jörg Gronewold nimmt Maß. Für den Langefelder war beim dritten Ranglistenwerfen mehr drin. Er warf seinen letzten Wurf zu schnell über die Mitte. Foto: Frerichs

fwa Rosenberg. Nicht Ralf Rocker (Reepsholt) oder Jörg Gronewold (Langefeld), der Accumer Robert Djuren übernahm nach seinem zweiten Tagessieg in Folge die Gesamtführung in der Championstour. Djuren gewann mit 1533 Metern erstmals in Rosenberg. Siegerin der Frauen war eine überragende Sonja Kotte (Collrunge), die mit 1248 Metern einen neuen Streckenrekord hinlegte. Während die junge Anke Klöpper (Upgant-Schott) als Tagessechste die Gesamtführung (25 Punkte) verteidigte, musste Andre Erdwiens (Dietrichsfeld / 1326 m / 1 Punkt) erstmals die Tabellenführung abgeben. Das dritte Ranglistenwerfen des Friesischen Klotschießer Verbandes (FKV) zeichnete eine große Leis-tungsdichte aus. Bei den Männern lagen zwischen Platz drei und elf gerade mal gute 100 Meter, bei den Frauen gar nur 66 Meter. Djuren (30 Punkte) stürmte nach seinem zweiten Streich in Folge die Tabellenspitze und verwies die zuvor hoch gehandelten Anwärtler auf das gelbe Trikot, Rocker und Gronewold, auf die Plätze. Rocker (29) dürfte dies nicht weiter stören. Mit 1461 Metern als Tages- und Gesamtzweiter behielt der Reepsholter die Übersicht. Dagegen war für Gronewold (1384 m) mehr drin. Er warf seinen letzten Wurf zu schnell über die Mitte. Dadurch gingen mit Blick auf die Spitze wertvolle Punkte verloren. Als Tagessiebter wuchs für den Gesamtdritten (24) der Abstand auf sechs Zähler. Der bisherige zweimalige Tabellenführer Andre Erdwiens (23) fiel zwar auf den vierten Platz zurück. Doch darf der Neuling in der

Championstour mit seinem Auftritt bislang mehr als zufrieden sein. Eine ähnlich gute Figur gab der bereits Tour erfahrene Uwe Köster (Reepsholt / 20) ab. Mit 1458 Metern glänzte er diesmal als Tagesdritter und behielt Tuchfühlung zur Spitze. Henning Feyen (Ruttel / 1408 m), Christian Alberts (Grabstede / 1400 m), Ralf Klingenberg (Rahe / 1368 m) und Thorsten Held (Förrien-Minsen / 1358 m) fügten ihrem Punktekonto ebenfalls einige Zähler hinzu. Dagegen landeten Eisenkugel-Spezialist Ralf Look (Großheide / 9) mit ordentlichen 1439 Metern als Vierter und Youngster Stefan Runge (Kreuzmoor / 1354 m) erste Punkte. Der Pfalzdorfer Frido Walter (1350 m) nahm zwar zwei Zähler gerne mit. Die brachten ihn insgesamt jedoch nicht wirklich weiter. Harm Weinstock (Rahe / 1321 m) kassierte eine unglückliche Nullrunde.

Tagessiegerin Sonja Kotte und die Boßlerin des Jahres, Simone Davids (Westeraccum), drückten der dritten Tourrunde ihren Stempel auf. Kotte (23 Punkte) schob sich nach glänzenden Leistungen vom zehnten auf den dritten Gesamtplatz. Davids erzielte respektable 1151 Meter, mit denen sie den zweiten Gesamtplatz mit jetzt 24 Zählern festigte. Bis auf einen Punkt sind die beiden Topwerferinnen an Anke Klöpper (25) herangekommen. Die junge Garde mit Klöpper, Astrid Hinrichs (Schweinebrück / 14), Fenja Frerichs (Ardorf / 19) oder Kathrin Blum (Ostermarsch / 8) mischte auch diesmal wieder kräftig mit. Favoriten wie Christina Damken (Reitland / 903 m), Marion Rocker (Collrunge / 811 m) oder Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 777 m) blieben ebenso wie der zuvor starke Neuzugang Maïke de Vries (Norden / 734 m) punkt- und glücklos. Das vierte Ranglistenwerfen ist am 20. Dezember in Deternelehe mit der Holzkugel.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 08.12.2008; 22:00:00 Uhr